Turnerpost

DR/TV Busswil
Ausgabe 1 / Januar 2023

Turnerinnen und Turner unserer Riegen von jung bis alt nach dem Motto „Frisch, fromm, fröhlich, frei!“
Foto: Christoph Nikles, 06.11.2021, Sportplatz Busswil

Impressum

Die Turnerpost ist das offizielle Mitteilungsblatt von

www.damenriegebusswil.ch

www.tvbusswil.ch
www.facebook.com/turnvereinbusswil

Präsi: Anna-Magdalena Siegenthaler
Techn. Leitung: Michelle Ackermann
Jugend: Julia Walser

Präsi: Nicola Walser
Techn. Leitung: Florian Gautschi
Jugend: Raphael Eggli
Obmann Männerriege: Eric Matthey

Redaktion:	Theo Gautschi, Fliederweg 4, 3292 Busswil Mail: turnerpost-online@tvbusswil.ch
TP-Team:	Florian Gautschi, Annina Gerber, Daniela Moy, Eric Matthey
Druck:	Printshop Hertig, Lyss
Auflage:	420 gedruckte Exemplare
Erscheint:	Dreimal jährlich jeweils im Januar, Mai und Oktober
Abgabe:	Gratis an alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gönner
Download:	www.tvbusswil.ch/turnerpost oder www.damenriegebusswil.ch/turnerpost
Finanzierung:	Ausschliesslich durch Einnahmen aus den Inseraten.

Wir danken allen Inserenten bestens für ihre grosszügige Unterstützung der Turnerpost.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,
bitte berücksichtigt unsere Inserenten. Vielen Dank!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. April 2023

«Die Zeit für das Glück ist heute, nicht morgen.»

Jochaim Georg Wilhelm Klepper, 1903 – 1942,
deutscher Theologe, Journalist und Schriftsteller

Sie lesen in dieser Ausgabe:

3	**Editorial**	Neues Jahr – neues Glück!
Events		Berichte über Aktivitäten unserer Riegen
5	**Tagesausflug**	Männerriege besucht Ambassadorenstadt
6	**Trüelete**	DR und TV laufen und feiern in Twann
7	**Adventshöck**	Lehrreicher Nachmittag für die Seniorinnen
9	**Eishockeymatch**	Das Spiel der Spiele
10	**Weihnachtsessen**	Gemütlicher Winterabend der Damenriege in Büetigen
Jahresberichte 2022		zu genehmigen durch die GV DR bzw. TV
12	**Damenriege TK Jugend**	Mädchenriege
15	**Damenriege TK Aktive**	Seniorinnen
15		Frauenriege
17		Damenriege
22	**Turnverein TK Jugend**	GETU
23		Jugendriege
26	**Turnverein TK Aktive**	TV Aktive
29		TV Männer
31		Männerriege
Agenda		Vorschau auf Aktivitäten
34	**Korb- und Volleynight**	18.03.2023 – Save the date!
Feuilleton		Allerlei Wissenswertes
35	**KTF**	Merci viu Mau
37	**Turner-ABC**	U wie Unterhaltungsabend
40	**Kettenreaktion**	Interview mit Stefan Aegerter
44	**Wir gratulieren herzlich** ...	zum runden Geburtstag
		zur langjährigen Vereinstätigkeit
44	**Wir trauern um** …	Yvonne Lauper-Lafontaine
		Hans Vogel

ARCHITEKTUR EINFAMILIENHAUS MEHRFAMILIENHAUS UMBAU

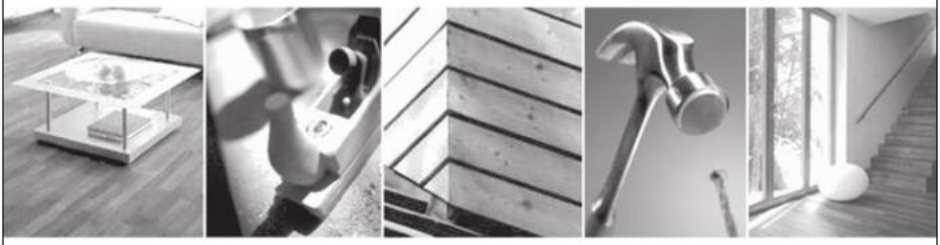
BAUTEC

Lassen Sie sich persönlich beraten - wir freuen uns auf Sie!

www.bautec.ch | info@bautec.ch | 032 3874400 | 3292 Busswil

SCHREINEREI SCHÄR

Bürenstrasse 7
3263 Büetigen



Natel 079 483 25 12

hanspeter.schaer@bluewin.ch

SCHORI
MALEREI | GIPSEREI

Schori Malerei AG
Bielstrasse 75
CH-2555 Brügg
T +41 32 373 13 78

info@schori-malerei.ch
www.schori-malerei.ch

Editorial

Neues Jahr – neues Glück

Liebe Leserinnen und Leser

Die Damenriege und der Turnverein Busswil blicken auf ein spannendes, ereignis- und abwechslungsreiches Jahr 2022 zurück. Für die Ungeduldigen bereits hier ein paar Schmankerl:

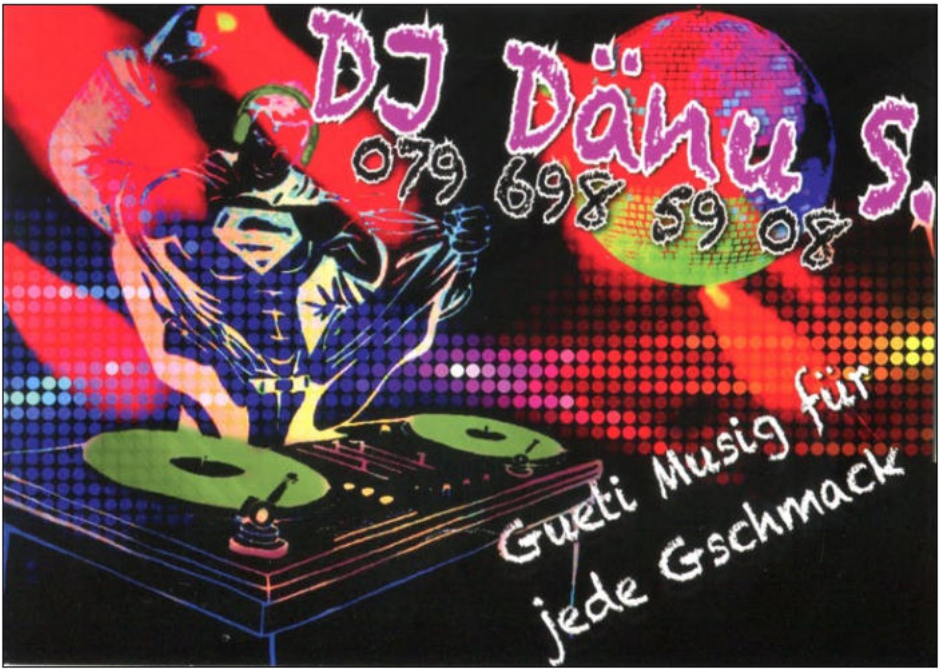
Dennoch empfehlen wir Ihnen wärmstens, die Turnerpost in ihrer Gänze zu geniessen. Es wird sich lohnen!

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Spass bei der vorliegenden Lektüre und für das neue Jahr bereichernde Momente, gute Gesundheit und auch sonst «viu Gfröits».

Daniela Moy

Kreuzworträtsel Ausgabe 22-3
Lösungswort: Turnfamilie
Gewinner: R. Scheidegger, I. Wagner, Y.M. Stähli
Vielen Dank fürs Mitmachen und herzliche Gratulation!

Ich bin Seeländer. Mein Telekom-Anbieter auch.
esag
Fernsehen wie ein König
esag-lyss.ch


DJ Dänu S.
079 694 59 04
Gueti Musig für
jede Gschmack

Tagesausflug der Männerriege in die Ambassadorenstadt

28. September 2022

Ambassadorenstadt? Wohl besser bekannt als die Stadt Solothurn. Eine kleine Gruppe unserer Riege unternahm zusammen mit ihren Begleiterinnen einen Tagesausflug in die besagte Stadt. Bei strömendem Regen bestiegen wir in Biel an der Schiffländte das eher kleinere Schiff, natürlich mit dem Namen Stadt Solothurn. Das Schiff war bumsvoll, und wir genossen die Schifffahrt durch die Schleuse in Port und durch die teilweise wilde Landschaft. Nach etwa zwei Stunden und nach dem zweiten Apéro erreichten wir Solothurn. Schnurstracks, natürlich bei immer noch strömendem Regen, führte unser Weg in ein schönes Restaurant zum dritten Apéro.

Langsam mussten wir uns dann bequemen, zum Basler Tor zu gelangen. Dort wartete unsere Stadtführerin in bunten Kleidern, natürlich ebenfalls mit einem Regenschirm bewaffnet. Es war eine ganz spezielle Stadtführung, denn trotz Casanova da, Casanova hier, Casanova dort sahen wir einige Sehenswürdigkeiten von Solothurn. Nach Beendigung der Stadtführung ging die grössere Gruppe von uns auf Shopping Tour, um so ihr Geld loszuwerden. Fünf unserer Kameraden erlitten einen grösseren Durstanfall, und es gelüstete sie nach irischem Bier. Per Zufall fanden wir mitten in Solothun ein irisches Lokal. Das schwarze Gold, äh Bier, mundete herrlich und verlangte nach einer zweiten Runde. Wie sagt man doch so schön: «Andere Länder, andere Sitten!» Das gilt offenbar auch für andere Kantone. Ab und zu hörten wir ein Glockengeläut und waren dann der Meinung, jemand müsse eine Runde bezahlen. Aber unsere hübsche, sympathische und freundliche Serviertochter klärte uns auf, dass sie immer, wenn sie ein wohlverdientes Trinkgeld erhalten habe, dies mit einem Glockengeläut verdanke. Auch wir hörten nach unserer Bezahlung ein besonders starkes Glockengeläut.

Langsam machten sich unsere Mägen aber mit einem Knurren bemerkbar, denn sie verlangten nach etwas Essbaren. So marschierten wir zum vereinbarten Restaurant, wo wir die andere Gruppe wieder trafen. Dort genossen wir ein sehr schmackhaftes Nachtessen. Eine Stunde früher als vorgesehen bestiegen wir den Zug, der uns zurück nach Busswil brachte. Es war trotz des Hundswetters ein sehr schöner Ausflug. Das Wetter war auch schuld, dass wir keine Fotos knipsten.

Besten Dank an die beiden Organisatoren Kurt Krieg und Roland Ledermann.

Eric Matthey

Trüelete

23. Oktober 2022

Am Sonntagmorgen um 08:26 Uhr trafen sich die Turnerinnen und Turner des Turnvereins und der Damenriege Busswil am Bahnhof. Während sich die einen bereits im Kiosk mit Buenos und anderen Süssigkeiten verpflegten, standen die anderen noch sichtbar müde am Bahnsteig. Gemütlich ging es dann mit dem Zug nach Twann. Dort angekommen, hatten die beiden Mannschaften eine erste Teambesprechung. Das anschliessende Einwärmen erledigten wir direkt auf der definitiven Strecke. Nachdem alle wussten, wo sie starten und dann auch den Stab übergeben müssen, begaben sich alle auf ihren eigenen Startplatz und warteten, bis sie dann starten konnten. Die Läufe der beiden Riegen verliefen für die meisten ohne grosse Probleme (ein kleiner Sturz war dabei).

Nach der Anstrengung gab es dann das verdiente erste Glas Wein und eine Portion Fischknusperli. Die ersten Sportskanonen verabschiedeten sich recht schnell, während die anderen noch ein Weilchen dortblieben und das eine oder andere Glas Wein oder sonstige kulinarische Feinheiten genossen.

So liessen wir den Tag gemütlich bei diversen geistreichen und weniger geistreichen Diskussionen ausklingen. Sogar ein Trainingslager des TV's bei den Muratorisz wurde organisiert.

Die Heimreise der Turnerinnen und Turner, welche individuell angetreten wurde, verlief dann im Anschluss ohne grosse Probleme.

Adrian Küffer & Nina Chezeaux

Adventshöck

23. November 2022

Beatrice Schneider und Ruth Zimmermann hatten die ausgezeichnete Idee, einen Adventshöck für uns Seniorinnen zu organisieren. Wir genossen ihn sehr und erschienen sogar vollzählig (23 Seniorinnen). Sogar Berthi Schmocker aus Lohn hatte den Weg unter die Füsse resp. Räder genommen.

Nachdem alle zum Voraus instruiert worden waren, wusste auch jede, in welches Auto sie einsteigen durfte. Um 14.30 Uhr besammelten wir uns auf dem Siesta-Parkplatz.

Und los ging es ins Heimatmuseum Worben - leider viel zu wenig bekannt! Die permanente Ausstellung im Museum widerspiegelt wesentliche Teile der Kultur des Berner Seelandes. Unter kundiger Führung erfuhren wir mehr über die Hausarbeit und das Handwerk von früher. Was heisst früher? Viele von uns erinnern sich noch an das Waschen, wie man es sich heute nicht mehr vorstellen kann. Es gab keine Waschmaschinen, sondern Waschhafen, die man unten einfeuern musste, um die Wäsche im heissen Wasser zu kochen, nachdem man sie zuvor auf dem Waschbrett eingeseift und "gebrätscht" hatte. Natürlich wusch man nicht jeden Tag, sondern etwa zweimal im Jahr. Zum Trocknen hatte man keine Tumbler, aber dafür lange Wäscheleinen, die man von Obstbaum zu Obstbaum spannte und mit Stützen aus Holz unterstellte. Wehe, wenn sich während dieser Zeit ein Gewitter anbahnte.

Übrigens, was ist ein Rosenchüechli-Eisen? Wozu wird ein Schlitzröhrenputzer oder ein Dünkelbohrer verwendet? Es gab noch viel zu betrachten, das bei uns Erinnerungen weckte. Dabei kam ein leichtes Hungergefühl auf. Wir wechselten vom Museum ins Restaurant Bären in Worben und wurden dort mit einem wunderbar geschmückten und gedeckten Tisch empfangen. Nach einer herrlichen Kürbissuppe durften wir uns am reichhaltigen kalten Buffet laben. Doris und Käthi lasen uns später noch ein Gedicht und eine Geschichte zum Schmunzeln vor. Nach diesem gemütlichen Zusammensein kehrten wir müde und mit kugelrunden Bäuchen nach Hause zurück.

Für den gelungenen Adventshöck bedanken wir uns bei Beatrice und Ruth ganz herzlich.

Käthi Mathys

Wie das Bad so der Tag!

Wir wünschen viel
Ausdauer bei
Sport und Spass!

STETTLER
HAUSTECHNIK

Stettler Haustechnik AG
Ihr Fachmann für Sanitär und
Heizung aus der Region

3263 Büetigen 2557 Studen
www.stettler-ht.ch
032 384 24 40

info@elektro-linder.ch

LINDER

Wir haben den
Strom im Griff

Elektroinstallationen, Telefonanlagen
Steuerungs- und Tableaubau
Computervernetzung
Elektro Linder AG, 3250 Lyss
Telefon 032 384 86 86
Fax 032 387 70 83

Eishockeymatch

25. November 2022

Es war ein ruhiger Abend, doch im Eishockeystadion von Bern wurde es um 19:50 Uhr richtig laut! Es spielten wieder einmal die berüchtigten Blue Whales unter Coach Gebel Motivarski (Gabriel Kocher) gegen die Titelverteidiger White Sharks, welche von Flopian Constantin (Florian Gautschi) angespornt wurden.

Um 18:15 Uhr besammelten sich beide Teams beim Schulhaus Busswil, um sich vorab schon mal die ersten drohenden Blicke zuwerfen zu können. Um 18:20 Uhr begab man sich dann in die «Teamfahrzeuge», mit welchen wir gegen 18:45 Uhr in der Eishockeyhauptstadt eintrafen. Nachdem sich beide Teams in ihre Garderoben verteilt, sich umgezogen und in Stimmung gebracht hatten, ging es auch schon aufs Eis, um eine Viertelstunde einzuspielen.

Es wurde angepfiffen, respektive der erste Puckeinwurf zu einem rasanten Drittel wurde gemacht. Es wurde gut gespielt, auf beiden Seiten gab es echteTorchancen. Nach einem grandiosen Zusammenspiel der Sharks gelang ihnen tatsächlich die Führung zum 1:0. Doch die Whales hielten dagegen und konterten noch vor dem Pausenpfiff zum 1:1.

Mit einem Bully, welches die Whales für sich gewannen, startete das zweite Drittel. Es wurde in ähnlichen Formationen wie im ersten Drittel gespielt, jedoch mit dem feinen Unterschied, dass die Blauen nach etwa 10 Minuten 2:1 in Führung lagen. Aber den Weissen gelang es zu kontern, und sie glichen das Spiel aus. Es folgte der Abpfiff des zweiten Drittels. Dieses Mal war die Pause länger, und es gab intensive Teambesprechungen in den Graderoben.

Nach dem Anpfiff des letzten Drittels waren massive Umstellungen bei den Sharks erkennbar, mit der Hoffnung des Coachs, das Ding zu gewinnen. Aber daraus wurde nichts, denn es stand am Ende des letzten Drittels immer noch 2:2. Für eine Verlängerung reichte die zur Verfügung stehende Eiszeit leider nicht mehr. Die Enttäuschung, dass es nicht zum Sieg gereicht hatte, war in beiden Teams sehr gross. Nun ist der Gewinnerpokal mindestens bis nächstes Jahr ein Gemeinschaftsverdienst beider Teams.

Nach der Bedankung und den obligatorischen Gruppenfotos begab man sich in die Garderoben und machte sich frisch für das Znacht im Restaurant der Curling Halle. Hier fanden wir ein wunderbares Pasta Buffet vor. Fazit des Abends: Meiner Meinung nach ist dies eines der coolsten Events des TV's und für jeden Eishockeyfan ein Highlight. Die ganze Leidenschaft und die Teamatmosphäre kommen richtig zum Vorschein – es macht richtig Spass! Ich, der erst zum zweiten Mal dabei sein durfte, werde bestimmt auch die nächsten Jahre wieder mitspielen. Wir freuen uns dann auch auf jene, welche es dieses Jahr nicht schafften, dabei zu sein. Bis zum nächsten Mal.

Sven Marti

Weihnachtsessen

13. Dezember 2022

Winter, Schnee und Vorweihnachtsstimmung gab es auch während den beiden turbulenten Pandemiejahren. Doch auf das traditionelle Weihnachtsessen der Damenriege Busswil mussten wir während dieser Zeit leider verzichten. Deshalb freute es uns ausserordentlich, dass wir nun wieder gemeinsam die Weihnachtszeit bei einem leckeren Essen einläuten durften.

Wir waren durch die schöne Winterlandschaft von Busswil nach Büetigen unterwegs und konnten es nicht besser treffen. Auf halber Strecke überraschte uns ein Lichtermeer von Kerzen. Auch warmer Glühwein/Punch sowie Nüssli, Schoggi und Weihnachtsguetzli waren bereitgestellt.

Nach dem gemütlichen Beisammensein an der frischen Luft machten wir uns auf Richtung Restaurant Bären in Büetigen. Wir staunten nicht schlecht, als wir erfuhren, dass das Restaurant extra für uns 32 Frauen seine Türe geöffnet hatte. Unter diesen Voraussetzungen genossen wir einen leckeren 3-Gänger. Da wir als geschlossene Gemeinschaft unterwegs waren, spielte es absolut keine Rolle, wie laut gelacht und diskutiert wurde. Mit viel Freude wurde auf das vergangene Jahr zurückgeschaut, und Pläne für das nächste Jahr wurden geschmiedet. Dabei wurde klar, dass sich alle auf das Turnerjahr 2023 freuen!

Bevor es doch soweit ist, wünschen wir allen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im Jahr 2023 – dass Ziele, Wünsche und Vorstellungen für allle in Erfüllung gehen. Zum Schluss ein riesiges Merci an Alessia und Steffi Siegenthaler für die Organisation dieses gemütlichen Winterabends.

Bettina Hauser

immergrün.ch

IMMERGRÜN

GÄRTEN DER SINNE

Hardernstrasse 12 / 3250 Lyss / 032 384 35 61

Restaurant Pizzeria Bahnhöfli

3292 Busswil

Bahnhofstrasse 1
Tel. 032 384 42 20
Fax. 032 385 17 01
www.rest-pizzeria-bahnhoefli.ch

Öffnungszeiten:
von Donnerstag bis Samstag
16.00 Uhr bis 23.30 Uhr
Sonntag 09.30 Uhr bis 23.00 Uhr

Feine Speckstein Spezialitäten
Selbstgemachte Cordonbleus
Saisonale Küche u.v.m.
Kegelbahn
Schöne Gartenwirtschaft

Wir haben auch einen Internetshop, lueg ine!
www.hostlishop.ch
www.ecofan-schweiz.ch

ROSA FENSTER GmbH

Holzfenster Kunststoff-Fenster Holz-Metallfenster Renovationsfenster

3292 Busswil 032 387 05 50

www.rosafenster.ch

Damenriege TK Jugend

Allgemeines

Die anfallenden Geschäfte konnten in zwei TK-Sitzungen erledigt werden. Aufgrund der Leitersituation wurden zwei zusätzliche Sitzungen abgehalten. Der Elternabend im Januar wurde nicht durchgeführt, die Erklärungen zu den Wettkämpfen erfolgte schriftlich. Der Leiterhöck mit den Leiterinnen und Leitern des Turnvereins erfolgte online.

Die Fortbildungskurse wurden in der zweiten Jahreshälfte durchgeführt. Die Leiterinnen konnten die Kurse besuchen. Alle Leiteranerkennungen wurden verlängert. Die Präsidenten- und Leiterkonferenz wurde wie bereits im vergangenen Jahr in schriftlicher Form abgehalten, die Informationen aus der Konferenz wurden schriftlich weitergegeben.

ElKi

Das ElKi konnte nach den Sommerferien nach zwei Jahren Pause wieder mit zehn Pärchen starten. Der Jahresbericht wird in der Turnerpost vom Sommer 2023 veröffentlicht und an der Generalversammlung 2024 genehmigt.

Mädchenriege

Im März startete die Wettkampfsaison mit dem Unihockeyturnier in Ins. Es nahmen nur Knaben der Jugi Busswil teil. Im April folgte dann der erste grosse Wettkampf mit dem Spieltag in Brüttelen. Bei garstigem Wetter spielten die Kinder der Jugi Busswil im Ball über die Schnur und Volleyball um Medaillen. Fünf Podestplätze beim Ball über die Schnur und zwei im Volleyball war das Ergebnis des sportlichen Einsatzes unserer Kinder. Nach dem Spieltag folgten mit dem Mooslauf und dem Schnäust Seeländer zwei kleinere Wettkämpfe.

Im Juni stand dann das absolute Highlight der Wettkampfsaison im Kalender – das Kantonalturnfest in Lyss. Lange darauf hin gefiebert, galt es Anfang Juni endlich ernst. Im Grien in Lyss wurden die Wettkämpfe bei bestem Wetter ausgetragen – am Samstag der Einzel- und am Sonntag der Vereinswettkampf. An der Rangverkündigung durften wir dann die schönste und grösste Überraschung überhaupt erleben. Die Jugi Busswil wurde zum Kantonalmeister gekürt mit dem Sieg im Vereinswettkampf in der ersten Stärkeklasse. Niemand hatte damit gerechnet, und so war die Freude grenzenlos. Laut Bieler Tagblatt sei der Siegesschrei bis in die umliegenden Dörfer zu hören gewesen. Wir lassen das mal so stehen. Wir sind unglaublich stolz auf unsere Jugikinder.

Nach den Sommerferien stand dann der Nachwuchsmehrkampf in Lyss und das LA-Meeting in Ammerzwil auf dem Programm. Zwei Mädchen der Mädchenriege konnten sich an den Wettkämpfen für den Kantonalfinal qualifizieren. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung!

Im November stand nach zwei Jahren Pause der Unterhaltungsabend vor der Tür. Als hätte es keine Pause gegeben, fand jede Person ihre Position im Konstrukt wieder und trug zum Erfolg des Anlasses bei. Die Kinder gaben als Nonnen, Hockeyspieler, Ferientechnikerinnen, TikToker, Löwen und Fussballer ihr Bestes. Ein Kompliment an die Leiterinnen und Leiter für das Zusammenstellen der Numeros und für die Originalität der Choreografien!

Um die Trainingszeit im Frühling attraktiver zu gestalten, nahm die Jugi Busswil an der Migros-Challange «Support your Sport» teil und verdiente sich einen Zustupf für die Trainingswoche 2022.

Im April war es dann so weit, im Schulhaus Busswil konnten wir eine attraktive Trainingswoche für unsere Kinder anbieten. Ein Highlight jagte das nächste. Ob Sprünge auf dem Airtrack oder den Rollstuhlsportler Heinz Frei mal hautnah erleben, es war für alle etwas dabei. Der Abschluss der Woche war dann der Ausflug ins Alpamare nach Pfäffikon. Vielen Dank an alle, die auf ihre Weise etwas zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben!

Personelles

Im Leiterteam stehen nach der GV 2023 Veränderungen an. Es wird mit Alessia Schumacher und Jasmin Gisiger verstärkt. Sie sind bereits als Hilfsleiterinnen tätig. Wir wünschen den beiden bei der Ausübung ihrer Leitertätigkeit viel Spass und Energie.

Die zweite Änderung wird ein Wechsel im TK-Präsidium sein. Ich werde per GV 2023 mein Amt niederlegen. Die Nachfolge wird Stefanie Mancini antreten. Die ereignisreichen Jahre als Jugileiterin und TK-Präsidentin werde ich in guter Erinnerung behalten und im Herzen mit mir tragen. Ich möchte mich bei allen Leiterinnen und Leitern, Jugikindern und Eltern bedanken für die gute Zusammenarbeit, den regen Austausch und die dabei entstandenen Geschichten.

3-2-1 Jugi Busswil für immer!

Schlusswort

Ich möchte es nicht unterlassen, mich an dieser Stelle bei allen Leiterinnen der Mädchenriege für das Engagement und die Flexibilität zu bedanken. Ebenfalls danke ich Raphael Eggli und seinem Leiterteam für die konstruktive Zusammenarbeit. Und «last but not least» möchte ich mich bei den Jugikindern für ihre Begeisterungsfähigkeit und ihren Elan bedanken. So fägts!

Mit diesen Worten schliesse ich den Jahresbericht 2022 ab. Schön, wart ihr dabei.

Julia Walser, Präsidentin TK Jugend

RENAULT
Passion for life

Garage
Ackermann AG
Dotzigen

Tel. 032 352 04 00
www.ackermanngarage.ch

SOLAR
SANITÄR
HEIZUNGEN

GILOMEN

Gilomen GmbH
Nelkenweg 2, 3292 Busswil
Tel. 032 384 14 16 Fax 032 384 18 81
www.gilomengmbh.ch

Häni Beat AG
Natel 079 356 32 00

Qualifiziert für Ihre Baumaschine
Vermietung | Wartung | Reparatur

Meisenweg 7 | 3292 Busswil
Telefon 032 384 66 77
info@haenibeat-ag.ch | www.haenibeat-ag.ch

Damenriege TK Aktive

Allgemeines

Die anfallenden Geschäfte konnten in drei TK- Sitzungen erledigt werden. Die Fortbildungskurse konnten besucht werden. Die Präsidenten- und Leiterkonferenz wurde schriftlich durchgeführt.

Seniorinnen

In diesem Jahr durften wir uns wieder auf ein regelmässiges Turnen freuen. Das fehlte uns im letzten Jahr doch sehr.

Im April genossen wir im Bahnhöfli Busswil einen lustigen Kegelschub und unser traditionelles Funktionärinnen-Essen. Im Juni war das Bärner Kantonalturnfest in Lyss-Aarberg. Dabei konnten einige von uns helfen. Es war ein speziell gutes Erlebnis. Im September fuhren wir mit dem Zug nach Frutigen ins Tropenhaus. Dort erlebten wir viel Schönes und Lehrreiches in der grünen Oase. Unseren zwei Reiseleiterinnen nochmals ein grosses „Merci!“. Im November war nach langer Pause wieder ein Unterhaltungsabend angesagt, auf den wir uns sehr freuten.

Das Jahr geht zu Ende, und wir freuen uns auf eine besinnliche Adventszeit.

Lotti Gnägi

Frauenriege

Endlich wieder ein normales Turnerjahr – und erst noch mit Turnfestsieg!

Die Lektionen im Winter/Frühjahr waren, dank der Leitung durch verschiedene Turnerinnen sehr abwechslungsreich. Anfangs März wurden in Saanen-Gstaad im Trainingsweekend die Fit+Fun Teste geübt und die Kameradschaft gepflegt. Nach den Frühlingsferien galt es, draussen die Teste zu üben, die ja am Kantonalen Turnfest in Lyss/Aarberg zum ersten Mal wettkampfmässig geturnt werden sollten. Im Juni erreichten wir am Turnfest die Punktzahl von 26.01. Dies ergab einen Mittelfeldplatz in der 4. Stärkeklasse. Angesichts der geleisteten Helfereinsätze aller vor und während dem Turnfest waren wir dennoch zufrieden mit unserer Leistung.

In den Sommerferien mussten wir noch einmal die Fit+Fun Teste üben, da noch das Bergturnfest bevorstand. Angemeldet waren 9 Turnerinnen, doch dann schlug die Verletzungshexe zu, und wir waren noch 6 Turnerinnen, die den Wettkampf in Braunwald in Angriff nahmen. Dank der tollen Unterstützung von Heidi und der Fahnenträgerin Trix erzielten wir Höchstleistungen. Mit der Supernote von 29.75 wurden wir bei den Seniorinnen Bergturnfestsieger.

Dänu Lüthi
Eidg. dipl. Fahrrad- und
Motorradmechaniker

+41 (0)79 286 20 76
daenu61@hotmail.com
www.daenus-v-b.ch

Bahnweg 10
3292 Busswil / BE

Dänus Velobude
Service · Reparatur · Occasionen

Offizieller eflizzer elektrisch mobil Vertreter.

**IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
FÜR DRUCKSACHEN IN LYSS**

Hertig + Co. AG
Werkstrasse 34
3250 Lyss

Telefon +41 32 343 60 00
E-Mail info@hertigprint.ch
Web www.hertigprint.ch

PRINT HERTIG

Nach den Sommerferien ging es weiter mit einigen Plauschlektionen, und dann galt es, das UHA-Numero einzustudieren. Von der Regie war eine Reprise aus den letzten 20 Jahren verlangt. Claudia und Margrit frischten daher mit den Frauen den Strumpfhosentanz aus dem Jahr 2012 auf, der beim Publikum sehr gut ankam.

Nach dem Unterhaltungsabend ging es weiter mit Skifit, Besuch «Rendez-vous Bundesplatz, Chlouser und Weihnachtsessen. So ging endlich wieder einmal ein ganz normales Jahr zu Ende – oder halt doch nicht ganz normal, weil Turnfestsieger wird man nicht jedes Jahr.

Ich freue mich aufs 2023 mit dem Seeländischen Turnfest in Pieterlen und dem Regionalturnfest in Fehraltorf.

Barbara Gautschi

Damenriege

Der Start ins Turnerjahr 2022 war nach wie vor geprägt von den Corona-Einschränkungen. Im Gegensatz zum Vorjahr durften wir aber bereits im Januar unter den 2G+-Regeln in der Turnhalle starten.

Im März konnten wir unser Trainingsweekend in Saanen und die Korb- und Volleyballnacht in Busswil nach ein- resp. zweijähriger Pause wieder durchführen. Beide Anlässe wurden mit grosser Motivation in Angriff genommen.

Im April war es dann endlich wieder so weit: Turnfesttraining! Die Nagel- und Nockenschuhe wurden abgestaubt und aus den Kellern geholt, die Fachtestfelder minutiös auf den Rasen gezeichnet, und das Gym-Feld wurde abgesteckt. Es brauchte nicht viel Zeit, bis die altbekannten Abläufe wieder funktionierten. Das war auch zwingend notwendig, denn viel Zeit bis zum Turnfest blieb nicht. Und schliesslich wollte man am kommenden Turnfest den Heimvorteil und das Heimpublikum ausnutzen und Topergebnisse erzielen.

Die erste Hauptprobe für die Gym-Frauen stand Anfang Mai in Grossaffoltern am Gym-Day an. Nachdem dieser Anlass in den letzten Jahren durch den TV Rapperswil durchgeführt worden war, übernahmen nun der TV Ammerzwil und die Damenriege Grossaffoltern den Lead. Bei Sonnenschein und nassem Rasen konnte unser Trainingsergebnis der letzten Monate zum ersten Mal vor den Augen der Wertungsrichter gezeigt werden. Tendenz: Gut, aber mit Steigerungspotential!

An Auffahrt konnte das traditionelle Auffahrtsturnen gemeinsam mit dem TV Busswil durchgeführt werden. Nach einem schweisstreibenden Einturnen mit Sofia wurden die Turnfestdisziplinen geprobt. Nachdem die Pendelstafettenläuferinnen unter Anfeuerungsrufen der übrigen Turnerinnen den Rasen unter

die Füsse genommen und die Fachtest-Profis die Bälle in Punkte umgesetzt hatten, konnten die Gym-Frauen ihr Können nun vor heimischem Publikum vorführen. Der nachfolgende gemütliche Teil mit Apéro und Bräteln auf dem Hornusserplatz kam auch nicht zu kurz.

Schneller, als einem lieb war, stand dann auch schon das Highlight des Turnerjahres vor der Tür: das Turnfest! Für uns war es aus mehreren Gründen ein ganz spezielles Turnfest. So war es nach der Corona-Pause das erste Turnfest seit dem Eidgenössischen Turnfest 2019, welches durchgeführt werden konnte. Dann war es nicht nur ein Seeländisches, sondern gleich ein Kantonales Turnfest. Das Wichtigste aber: Es war *unser* Turnfest. Als einer der Trägervereine durften wir hinter die Kulissen eines Turnfestes schauen, mussten dafür aber auch anpacken. Manch eine Turnerin war seit geraumer Zeit in die Planung des Turnfestes eingebunden. In diesen zwei Turnfestwochen aber halfen alle Vereinmitglieder mit und leisteten, zusätzlich zum Wettkampf, zahlreiche Einsatzstunden.

Am ersten Freitag des Turnfestes startete Michelle im Einzelwettkampf. Bei Sonnenschein und schweisstreibenden Temperaturen wurde der Sprint, der Weitsprung, das Kugelstossen und schlussendlich der (unbeliebte) 800er-Lauf absolviert. Vielen Dank an dieser Stelle an die vielen Begleiterinnen und Unterstützer. Ohne euch hätte das Ganze nur halb so viel Spass gemacht!

Am folgenden Wochenende kam der Vereinswettkampf zum Zug. Bei hitzigen Temperaturen lief der einen oder anderen Turnerin bereits im Schatten der Schweiss über die Stirn. Wir starteten, nachdem alle Turnerinnen mit dem richtigen T-Shirt ausgerüstet worden waren, mit der Gym in unser Wettkampfprogramm. Leider spielte die Nervosität etwas mit, und das Programm verlief nicht bei allen wunschgemäss. Nach einem zügigen Wechsel in Richtung Badi Lyss stand sogleich der Fachtest Allround an. Auf dem frisch gemähten Rasen und den von heimischen Turnerinnen zentimetergenau angezeichneten Fachtestfeldern wurden die beiden Fachtestaufgaben erfolgreich absolviert. Am Schluss fanden unsere Sprinterinnen noch die letzten Kraftreserven und rannten auf der Tartanbahn unter tosendem Applaus des heimischen Publikums von A nach B. Zur grossen Freude der Leiterinnen wurden keine Wechselfehler festgestellt, und auch die notierte Zeit versprach eine gute Note. Der grosse Einsatz wurde am Ende mit einer Note von 26.93 und dem starken 8. Rang in der 4. Stärkeklasse belohnt. In der Pendelstafette durften wir stolz die Höchstnote 10.00 entgegennehmen.

Das Sommerprogramm wurde in diesem Jahr nur reduziert angeboten, und so trafen sich einige Turnerinnen zu Glacé-Essen und andere widmeten sich dem Beachvolleyball. Im September führte uns Trix Blaser in die Region des Weissensteins. Auch wenn sich leider nur eine kleine Gruppe angemeldet hatte,

Ihr täglicher Begleiter
für frisches Gemüse
und knackige Früchte

EGGLI
GEMÜSE & FRÜCHTE

Gemüse Eggli
Murtenstrasse 28
3282 Bargen

www.gemuese-eggli.ch
info@gemuese-eggli.ch
032 392 12 66

Die Küche, der Raum der die Menschen zusammen bringt.

Wir beraten, planen und zeichnen Ihre Traumküche mit einem modernen CAD Programm. Realistische 3d-Ausdrucke gehören bei uns ebenso zum Service wie detailliert vermasste Pläne.

In unserer Schreinerei fertigen wir diverse Schränke, Tische und Badezimmermöbel nach Ihren Wünschen aufs Mass an. Aufgrund unserer Erfahrung im Schreinereibereich, führen wir auch im Innenausbau Arbeiten aus.

BÜRGI KÜCHEN

www.buergi-kuechen.ch
Küchenbau - Planung - Beratung - Ausführung
Ob. Aareweg 26, 3250 Lyss / Tel. 032 384 48 47

durften wir eine wunderschöne Vereinreise geniessen. Vielen Dank, Trix und auch Heidi, für die Organisation!

Nach den Sommerferien ist vor dem Unterhaltungsabend. Sibylle und Meli Angele hatten sich dem Unterhaltungsabend-Klassiker aus dem Jahr 2010 angenommen und stellten ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Bunt gemischt“ zusammen. Anlässlich des Unterhaltungsabends durften (mussten) wir unsere langjährige Unterhaltungsabendchefin Barbara in den wohlverdienten Unterhaltungsabend-Ruhestand verabschieden. Auch von uns, liebe Barbara, ein riesen Merci für deine Vorarbeit, die ganze Organisation und das immer offene Ohr. Die Skifit-Lektion der Helvetia konnte im Anschluss an den Unterhaltungsabend im November als gemeinsame Lektion der Damen- und Frauenriege durchgeführt werden. Das Chlouseturne und das Weihnachtsessen fanden im Dezember statt.

Personelles

Das Leiterteam ist in diesem Jahr unverändert geblieben. Melanie Angele wird per Ende 2023 aus dem Leiterteam austreten. Wir suchen also dringend nach einer Gym-Leiterin, welche die Leitung gemeinsam mit Sibylle oder in einem grösseren Team übernimmt.

Schlusswort

Nach den zwei vorangehenden von Corona geprägten Jahren durften wir 2022 ein mit wenigen Ausnahmen normales Turnerjahr erleben. Gross war die Vorfreude auf die Korb- und Volleyballnacht, „unser“ Bärnisches Kantonalturnfest und den Unterhaltungsabend. Mit Stolz darf ich sagen: Wir sind nicht aus der Übung gekommen und funktionieren, sei es als organisierender oder als turnender Verein, immer noch einwandfrei.

2023 wird neue Herausforderungen bringen. So sind wir immer dankbar um helfende Hände und um Turnerinnen, die ein Amt oder eine Aufgabe übernehmen. Die Verantwortung, welche mit solchen Aufgaben verbunden wird, mag auf den ersten Blick zwar als Belastung und als grosser Zeitaufwand erscheinen. Aus Erfahrung kann ich jedoch sagen, dass wir noch keine unlösbaren Aufgaben verteilt haben. Vielmehr wächst man im Verein in die Aufgabe hinein und erhält so die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen Erfahrungen zu sammeln, welche auch ausserhalb des Turnbetriebs nützlich sind.

Auch in sportlicher Hinsicht werden wir unsere Turnerinnen 2023 auf Trab halten. Nachdem wir zum letztmals im Jahr 2017 an einem auswärtigen Turnfest teilgenommen hatten, werden wir nächstes Jahr gemeinsam mit dem TV Busswil zusätzlich zum Seeländischen Turnfest in Pieterlen an der RMS 2023 in Fehraltorf starten.

▲

Michelle Ackermann, Präsidentin TK Aktive

SPORT KAUFE ICH BEIM FACHHANDEL

SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT Heiniger
Marktplatz 2
3250 Lyss

Telefon +41 (0)32 387 70 50
info@heinigersport.ch
www.heinigersport.ch

INTERSPORT® HEINIGER

balmer gArtenbau
einfach wohlfühlen.

3263 Büetigen, 032 384 74 59
www.balmergartenbau.ch

Turnverein TK Jugend

GETU

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir blicken noch einmal zurück.

Im Januar starteten wir mit 34 Kindern unter erschwerten Bedingungen, denn es herrschte immer noch Maskenpflicht in der Schule. So mussten wir leider auch im Turnbetrieb mit Masken trainieren. Sehr erfreut waren wir natürlich, dass trotz dieser Bedingungen fast alle Kinder ins Training kamen. Die Velo-putzete musste einmal nicht wegen Corona, sondern wegen Schneefall abge-sagt werden.

Vom 11.-14. April fand eine Trainingswoche statt. Die Kinder durften sich in verschiedenen Disziplinen probieren wie zum Beispiel im Blindensport. Als Ge-räteturnlektion machten wir uns mit dem Airtrack vertraut. Dies ist ein 12 Meter langes Luftkissen, das einem sehr gut springen lässt. Fritz Marti vom TV Aarberg unterstützte uns. Jede Lektion startete er mit dem Lied «Üse Güggu, dä isch tot». Alle Kinder sangen von gross bis klein motiviert mit. Am Donners-tag fuhren wir zum Abschluss mit allen Kindern ins Alpamare nach Pfäffikon.

Am 8. Mai starteten wir mit 10 Kindern in Zollikofen an der Mittellandmeister-schaft. Für die meisten Kinder war es der erste Wettkampf nach der Coronapause oder sogar der erste Wettkampf überhaupt. Wir konnten im K1 2 Auszeichnungen mit nach Hause nehmen, und Ruben holte sich bei den Knaben sogar den hervorragenden 2. Platz.

Am letzten Montag vor den Sommerferien machten wir mit der Jugi zusammen noch unser Abschlussturnen mit vielen verschiedenen Spielen und anschlies-sendem Essen.

Unser zweiter Wettkampf fand am 11. September in Büren statt, an dem wir mit 16 Kindern teilnahmen. Im K1 holten wir zwei, im K2 eine Auszeichnung, und Ruben wurde bei den Jungen im K1 hervorragender Seelandmeister. Da war die Freude bei ihm und uns Leitern riesig! Bravo!

Anfang November konnten unsere Unterhaltungsabende nach Corona endlich wieder durchgeführt werden. Da wir im Moment sehr viele Kinder haben, durften wir zwei Numeros machen. Wir kurvten mit dem Hippiebus durch die Vergangenheit und liessen alte Numeros wieder aufleben. Die Kleinen waren Matrosen und die Grossen waren Kunstturner. Es waren sehr gelungene Vor-stellungen.

Nach einer Turnhalle voller «Zimetstärn, hani gärn» verteilten wir den Kindern am 6. Dezember Lebkuchen, und am 20. Dezember fand unser alljährlicher Abschluss mit Manderindli-Essen und Spagat-Messen statt.

Leider mussten wir uns Ende Jahr von unserer Leiterin Michèle Weber verabschieden. Sie hat ihre Ausbildung zur Lehrerin abgeschlossen und sich nun neu orientiert. Danke, Michèle, für alles. Du wirst uns fehlen.

Als ich das GETU vor 17 Jahren mit Rebi gründete, wollten wir damit unser Schaukelringeprogramm im Turnverein absichern. Jetzt, Ende 2022, haben wir jeden Dienstag bis zu 43 Kinder in der Turnhalle, einfach mega!

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch bei meinen Mitleitern bedanken, dass ihr immer so fleissig mit in der Halle steht. Danke schön!

Manuela Kissling-Scherrer, GETU-Leiterin

Jugendriege

Allgemeines

Das Turnerjahr 2022 konnte ohne grössere Einschränkungen durchgeführt werden. Die Trainings- und Wettkampfabstimmung fand im Januar gemeinsam mit dem Leiterteam der Damenriege online statt. An den TK-Sitzungen wurde der Turnbetrieb und die Wettkampfvorbereitung fortlaufend geplant.

Die Weiterbildungskurse fanden grösstenteils statt und wurden von den angemeldeten Leitern besucht. Beim gemeinsamen Kreiskurs wurden wir von Cedu vertreten, der zudem im Juli den J+S Grundkurs Jugendturnen erfolgreich absolvierte. Bravo Cedu! Im Dezember 2022 konnte die neue Nationale Datenbank Sport implementiert werden.

Da wir eine grosse Jugendriege sind, benötigen wir an den Wettkämpfen zahlreiche Kampf- und Schiedsrichter aus dem Verein, um überhaupt starten zu können. Die Unterstützung war in diesem Jahr fantastisch. Ohne grossen Aufwand konnten alle Posten besetzt werden. Dafür bedanke ich mich herzlich.

Jugendriege

Alle Trainings konnten durchgeführt werden, und es wurde auch kein Wettkampf abgesagt. Der Trainingsfleiss war durchs ganze Jahr hindurch sehr hoch, was ein gutes Zeichen für unsere Arbeit ist und es uns Leitern erleichtert, gute Trainings zu organisieren.

Aufgrund des sehr schlechten Wetters mussten wir zum ersten Mal überhaupt ein wetterbedingtes Forfait für die Veloputzete geben.

Die Frühjahresevents Unihockeyturnier, Mooslauf, Schnällscht Seeländer und der Seeländische Jugendspieltag wurden von der Jugi Busswil, wie gewohnt, gut besucht. Besonders erfreulich verlief der Jugendspieltag in Brüttelen. Wir stellten nicht nur mit Abstand am meisten Teams, wir heimsten auch die meisten Podestplätze ein.

Nach drei Jahren Pause kann man sagen, dass in dieser Zeit gut «gebäuelet» wurde. Erfreulich waren auch die vielen neuen Leitergesichter, welche zum ersten Mal eine Coaching-Funktion übernahmen.

Im April trainierten wir eine Woche lang auf Hochtouren in Busswil. Die Trainingswoche war eines der Highlights dieses Jahres. Die äusserst abwechslungsreiche und intensive Woche verlief reibungslos und ohne Zwischenfälle. Das Leiterteam stellte ein super Programm auf die Beine, welches mit dem Ausflug ins Alpamare seinen Höhepunkt hatte. Ohne die grosszügige Unterstützung der Burgergemeinde Busswil, wären solche tollen Erlebnisse nicht möglich. Vielen Dank ☺

Einmalig und nicht für möglich gehalten bleibt das KTF 2022 in Lyss für immer in unserer Erinnerung. Der Einzelwettkampf am Samstag verlief gut, und die Kinder gaben alles. Fünf kantonale Podestplätze konnten eingefahren werden. Am Sonntag im Vereinswettkampf absolvierten wir zum ersten Mal die neuen Spielteste Allround und Unihockey. Obwohl wir mit den Leistungen der Kinder sehr zufrieden waren, rechneten wir uns nicht allzu grosse Chancen auf eine Medaille aus. An der Rangverkündigung ertönte aus den Lautsprechern: «Vereinswettkampf, 1.Stärkeklasse, im 3. Rang: Jugi Studen!» Hmm, Studen ist eine gute Jugi, das wäre der einzige Podestplatz gewesen, der in etwa in Frage kam. Nun kommen noch Lyss und Müntschemier oder Ammerzwil. Weiter ging es: «Im 2. Rang; Jugi Lyss!» Also wohl keine Medaille für uns. Enttäuschung machte sich breit. Aber dann: «Im 1. Rang: Jugi Busswil!» Baaam, die Bombe war explodiert, eine noch nie dagewesene Eruption im Seeland! 70 Kinder stürmten auf das oberste Treppchen. Ungläubig, völlig euphorisiert und mit Tränen in den Augen feierten wir auf dem Podest.
KANTONALMEISTER – mein persönliches Karrierehighlight!
Für WIIS und BLAU, es grosses WOW! Herzlichen Dank an alle, die solche Momente möglich machen. Ich bin richtig stolz auf uns!

Am diesjährigen Ammerzwiler starteten wir mit über 70 Kindern. Viele Leiter waren an diesem Tag verhindert. Somit sprangen andere in die Bresche, und dies höchst erfolgreich. Zahlreiche gute Resultate konnten gefeiert werden. Am Schnäuschte Lysser hatten wir eine neue Rekordbeteiligung. 41 Kinder starteten für die Jugi Busswil.

Unter dem Motto «Hippiebus» zelebrierten wir als Fussballer, Boxer und Hockeyspieler unsere Numeros an den diesjährigen Unterhaltungsabenden.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Seeland

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Wir machen den Weg frei

ZWA Autobahn-Garage
Zwahlen & Wieser AG · Lyss · autobahngarage.ch

Eröffnung 21.–23. April

Das Mobilitätscenter von morgen

autobahngarage.ch

Autobahn-Garage • Zwahlen & Wieser AG • 3250 Lyss

Personelles

Im Sommer 2023 werden Adi und Dämu den J+S Grundkurs Jugendturnen besuchen. Joelle wird im Frühling 2023 den Geräteturnen Grundkurs absolvieren. Sari konnten wir neu in unser Leiterteam aufnehmen. Sie wird vorläufig die Unterstufe leiten. Das Jugileiterteam 2023 setzt sich somit aus Lena, Kevä, Adi, Cedu, Ragu, Sari und Dämu zusammen.

Vielen Dank dem Leiterteam, für das grosse Engagement, die unzähligen Stunden in der Halle und den hervorragenden Zusammenhalt. Zudem möchte ich mich für die Zusammenarbeit mit dem Leiterteam der Damenriege und unserem Vorstand bedanken. Es braucht alle, MERCI.

Alles Gute und bleibt gesund. Auf ein super 2023!

Raphael Eggli, Jugileiter

Turnverein TK Aktive

TV Aktive

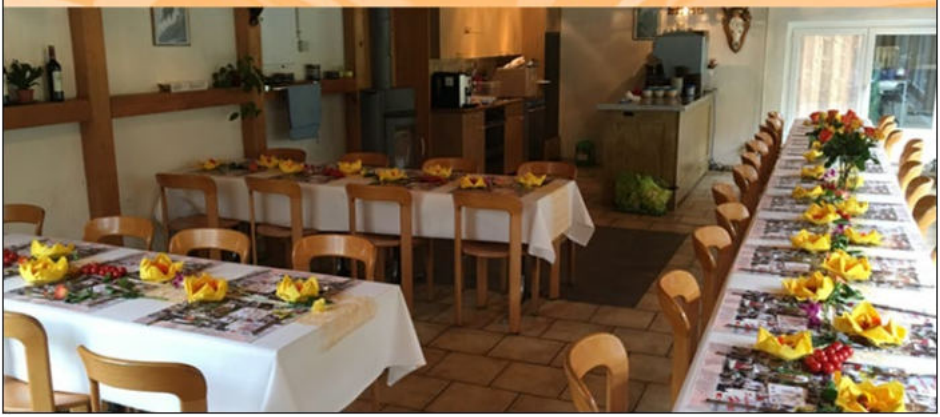
Oh, wie ist das schön! Endlich wieder Turnfest, endlich wieder Nervosität und Spannung in der Zeit davor, endlich wieder richtig spürbaren Ehrgeiz in den Trainings! Nach zwei Jahren ohne stand nun endlich wieder eines mit Turnfesten auf dem Programm! Doch alles der Reihe nach.

Bereits früh im Januar ging es los mit dem Hallentraining. Dienstags lag das Hauptaugenmerk auf dem Schaukelring- und dem TAe-Programm sowie dem Steinstossen. An den Ringen hiess es in erster Linie, den Einstieg wieder zu finden. Wir hielten im Grossen und Ganzen am Programm, welches wir 2019 in Aarau zeigten, fest. Die Motivation in den Trainings war spürbar. Besonders, als wir wieder mit der legendären Musik turnten, bekam ich selbst etwas Hühnerhaut. Auch einige Sequenzen im TAe-Programm waren uns vertraut. Hier wurde aber auch ein neuer Teil eingebaut. Die Musik wieder zu hören, löste auch hier gute Gefühle in mir aus. Die Steinstoss-Apparate unter Leitwolf Ragu erlebten einige harte Krafttrainings und gingen auch das eine oder andere Mal raus auf die Anlage für die Erprobung des Wettkampffeelings. Freitags standen nebst allgemeiner Fitness und Kräftigung die beiden Fachteste Allround und Unihockey auf dem Programm. Im Vergleich zu Aarau entstanden zwei Schwierigkeiten. Einerseits mussten je zwei neue Aufgaben geübt werden, andererseits galt es, die Neulinge in die routinierten Teams zu integrieren.

fasanerie
Treffpunkt mit Charme

CATERING Siesta

Café-Restaurant Siesta, Cony & André Boss
3292 Busswil, Tel. 032 385 35 80, cafe-restaurant-siesta.ch



An der GV Ende Januar gab es nur eine (zwar nicht unerwartete, dennoch aber schmerzliche) Mutation. Ehrenmitglied Fränzi Zangger gab ihren Rücktritt vom aktiven Turnen bekannt. Im Technischen Komitee gab es dafür erfreulichen Zuwachs. Mit Lena Hügli konnte ich eine sehr wertvolle Turnerin für mein Leiterteam gewinnen. Allez, Lena! Merci viu mau!

An den Anlässen im Schnee im Februar nahmen auch einige Aktive teil. Dies freut mich jeweils sehr, sind doch solche Events toll für den Zusammenhalt in unserem Verein. Da lässt man sich weder von Corona noch von schlechtem Wetter unterkriegen.

Das Unihockeyturnier wurde in den September verschoben. Dort gab es einen verdienten dritten Platz! Wir konnten einige Junge integrieren, was doch ein sehr positives Zeichen ist. Apropos März! An der Korb- und Volleyballnacht gab es wieder eine rege Beteiligung von Turner/innen der TV Aktiven.

Nach Ostern begann in Busswil das Aussentraining, und die Spannung stieg kontinuierlich an, als wir das erste Mal wettkampfmässig die Fachteste absolvierten, als wir nach Orpund für ein Training am Schaukelringgerüst fuhren, oder als die Gruppe des Team Aerobics in Grossaffoltern ihr Programm zeigte. Da spürte man jeweils ein gewisses Kribbeln in unserer Riege. Auch das Auffahrtsturnen fand wieder einmal im gewohnten Rahmen statt und diente somit als Hauptprobe für die beiden Turnfeste.

In Lyss und Aarberg am KTF starteten wir mit 22 Fisel/innen. Darunter waren mit Adi, Cedi, Dämu und Pädi auch vier Neulinge dabei, welche sich trotz Hitze und vielen ungewohnten Abläufen sehr gut schlugen. Allez! Zudem durften wir mit Alessia Marti eine routinierte «Gastturnerin» einsetzen, welche für die am Auffahrtsturnen verletzt ausgeschiedene Manu einsprang. Vielen Dank! Zudem war es sicher auch nicht ganz einfach, mit den diversen Helfereinsätzen den Fokus zu behalten. Wenn wir alle Umstände berücksichtigen, dürfen wir sehr stolz auf unsere Leistung sein. Drittbester Seeländerverein über alle Stärkeklassen im dreiteiligen Vereinswettkampf! Super! Das stimmt mich sehr zuversichtlich für die nächsten Jahre!

In Frutigen im schönen Berner Oberland zeigten wir ebenfalls sehr gute Leistungen. Ragu verletzte sich leider bereits bei der ersten Disziplin beim Probeversuch im Steinstossen, konnte aber die ganze Truppe so gut motivieren, dass sein Ausfall am Ende nicht mehr so krass ins Gewicht fiel, wie ich dies zuerst befürchtet hatte. Highlight für mich war das Schaukelringprogramm, bei welchem alles zusammenpasste, und wir mit der Punktzahl von 8.80 eine für uns hervorragende Note erturnten. Wenn es passt, dann passt es halt! Auf die beiden Turnfeste hin bekam unser Kampfrichter-Team Zuwachs. Chrigu, Pädu, Fäbu, Oli, Ädu, Kevä und Päscu sowie den Urgesteinen Gäbu und Rämsi – herzlichen Dank für eure Arbeit!

Am Waldhaushöck und später im Sommerferienprogramm konnten wir dann entspannt auf eine schöne, aber auch strenge Zeit zurückblicken, bei sehr abwechslungsreichen Aktivitäten Spass haben und den Zusammenhalt pflegen. Am Spielturnier in Messen schafften wir es auf den zweiten Platz. Danach begann schon das Üben für die Unterhaltungsabende. Unter dem Namen «Cool & Clean» zeigten wir schöne Akros, eine UV-Liegestütz-Show, einen farbigen und peppigen Tanz der Girls sowie ein elegantes Tüechli-Ballett der Boys.

Noch vor den Unterhaltungsabenden durften wir wiederum eine schöne Anzahl an jungen Turner/innen in der Halle begrüssen. Es freut mich sehr, dass Mia und Mailys aus dem GETU sowie Diego, Domi, Sven und Sari aus der Jugi den Weg zu uns gefunden haben und mittlerweile schon sehr gut in unsere Truppe integriert sind. Hier wurde wiedermal tolle Arbeit unserer Jugendabteilungen geleistet. Super!

Im Herbst und Winter standen neben dem Unihockeyturnier noch diverse andere coole Aktivitäten auf dem Programm. Wir besuchten die Trampolinhalle in Belp und ein (sehr kurzes) Schnupperschwingen in Aarberg, gaben unter der Leitung von Fitness-Ikone Moni Vollgas, spielten Eishockey in Bern und kegelten kurz vor Weihnachten im Bahnhöfli um die Wette.

Zum Schluss möchte ich mich herzlich bei meinem Leiterteam bedanken. Ihr haltet mir den Rücken frei und helft, wo es irgendwie geht – auch wenn der Ober mal einen schwarzen Abend in den Schwinghosen einzieht.

Das hinter uns liegende Turnerjahr hinterlässt bei mir viele schöne Erinnerungen. Es erfüllt mich einmal mehr mit sehr viel Stolz, Oberturner dieser coolen Truppe zu sein. Allez!

Florian Gautschi, Oberturner

TV Männer

Endlich ist die Maske gefallen! Unter strengen Auflagen durften wir wieder ohne Einschränkungen in der Halle trainieren. Wir wollen nie mehr sowas!

An der GV, die erstmals in der Turnhalle stattfand, konnte ich 4 fleissige Turner auszeichnen. Trotz Schneemangel wollten 18 verwegene Yetis an der Schneeschuhtour teilnehmen. Immer wieder erstaunlich, wo Heinigers für uns genug Schnee finden. Mit dem obligaten Tee-Rum Halt und dem anschliessenden Fondueschmaus war die Vollmondnacht wieder ein voller Erfolg.

Dieses Jahr waren Ostern und Auffahrt recht spät. So hatten wir viel Zeit, die Fit+Fun-Aufgaben zu üben, und es zeigte sich an unserer Hauptprobe an Auffahrt, da waren wirklich alle parat und jeder wusste, wo er hingehörte.

KOCHER
KÜCHEN

www.jugendundsport.ch

Burgergemeinde Busswil
www.burger-busswil.org

SWISSLOS Sportfonds Kanton Bern
www.be.ch/sportfonds

Die Beiträge dieser Institutionen werden ausschliesslich zur Förderung unserer Jugi eingesetzt.

HERREN DAMEN
hairflair
LARISSA

hairflair
Larissa Studer
Bahnhofstrasse 30
3292 Busswil
032 / 384 36 60

Schon kurz darauf ging es los mit den Aufbauarbeiten zum KTF, wo wir alle unsere Einsätze zu leisten hatten. Trotz allem kam der Turnbetrieb nicht zu kurz, und wir hatten alle ein gutes Gefühl. Mit Daniela als Theo-Ersatz holten wir überraschend mit hauchdünnem Vorsprung die Bronze-Medaille. Nach der Siegerehrung am Sonntag konnten wir nur leicht verhalten feiern, da die meisten von uns zum Abbauen eingeteilt waren. Natürlich wollten wir das in Frutigen nachholen und konnten das bei schönstem Wetter gleich doppelt tun, denn auch da erturnten wir den 3. Platz. Vielen Dank für euren tollen Einsatz!

Nach dem Sommerferienprogramm folgte unsere traditionelle Velotour nach Messen, wo wir unsere Aktiven beim Spielturnier unterstützten. Anfang September konnten wir die spannende Bergtour von Beat geniessen, und schon bald ging es ans Üben für den Unterhaltungsabend. Zuerst mit zögerlicher Beteiligung und dann, gegen Ende Oktober, mehrheitlich vollzählig, übten wir unter der Leitung von Gäbu die Feuerwehrübung im Maschinenraum.

Am letzten Freitag im November fand das TV-Hockeyspiel statt mit spektakulären Einlagen und dem etwas weniger spektakulären Resultat von 2:2. Wie gewohnt, folgte noch der Spielabend und zum Schluss der Kegelabend.

Nun, das war mein 15. und letzter Jahresbericht. Ich freue mich auf abwechslungsreiche Turnstunden, die ich natürlich entspannt besuchen werde.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Helfern und Kampfrichtern für ihren Einsatz bedanken. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei all den fleissigen und weniger fleissigen Turnern, die mich immer wieder inspirierten, Lektionen so zu planen, dass der Spass nicht zu kurz kam, oder auch Schmerzen kaum zu spüren waren.

Ich wünsche allen schöne Festtage und einen tollen Start ins 2023

Marcel Blaser, Leiter TV Männer

Männerriege

Nach den Feierlichkeiten über Weihnachten/Neujahr 2021/22 fand die erste Turnstunde unter der neuen Leitung von Daniel Lüthi am Mittwoch, 12. Januar 2022 statt. Manch einer von uns kam ins Schwitzen beim Dehnen der Muskelgruppen und beim Kräftigen der Schulter- und Nackenpartie.

In den Sportferien im Februar marschierten wir nach Dotzigen ins Restaurant Kreuz und trafen dort unser Ehrenmitglied Anton (Toni) Schär. Bevor wir den Heimweg unter die Füsse nahmen, genehmigten wir uns ein Bier und stärkten den Magen mit etwas Essbaren.

Am Kantonalen Turnfest in Aarberg und Lyss nahmen wir nicht aktiv am Turngeschehen teil, halfen aber beim Auf- und Abbau.

220 Jahre alt kann kein Mensch werden, aber drei unserer Kameraden erreichten dieses Alter. Kurt Krieg wurde 75 Jahre jung, ebenso Otto Marti 75, und meine Wenigkeit wurde 70 Jahre alt. Wir drei Jubilare luden am Waldhaushöck vom 24. Juni unsere Kameraden mit ihren Ehefrauen und Lebenspartnerinnen ein und übernahmen alle Kosten. Apéro, Nachtessen, Getränke und Dessert (die Kuchen schmeckten hervorragend) lieferten Conny und André Boss vom Restaurant Siesta. Besten Dank, euch beiden, für das sehr feine Essen und die liebevolle Bedienung. Ich glaube, dass es Cilli auch genossen hat, er war den ganzen Abend brav und ruhig.

In den Sommerferien machten wir mit unseren Drahteseln das Seeland unsicher. Nach Beendigung der Tour durften wir jeweils Köstlichkeiten geniessen. Besten Dank an alle Spenderinnen und Spender.

Die Männerriegenreise wurde wegen Knieproblemen von Kurt auf das nächste Jahr verschoben. Am 28. September stand ein Tagesausflug in die Ambassadorenstadt auf dem Programm.

An den Unterhaltungsabenden halfen wir tatkräftig mit.

Die Seeländische Veteranentagung fand wieder einmal in Port statt, diesmal bei bedeutend weniger Teilnehmern als auch schon. Kurt und Otto wurden zu ihrem 75-sten Geburtstag mit zwei Flaschen Wein geehrt.

Unsere Schluss-Sitzung vom 14. Dezember im Restaurant Siesta beendete das turnerische Jahr der Männerriege.

Ich bedanke mich bei allen, die zum guten Gelingen der Männerriege beigetragen haben, und wünsche allen gute Gesundheit und Wettkampfglück ohne Unfälle im neuen Jahr.

Unsere Haupttätigkeit ist aber das Turnen in der Turnhalle in Busswil. Kommt doch einmal vorbei um zu schnuppern. Unsere Trainings sind gut für Körper und Geist. Jeden Mittwoch von 19:45 bis 21:30 Uhr.

Blibet gsund!

Eric Matthey, Obmann Männerriege

Reisebüro AG treff

Unser Spielfeld
● die ganze Welt

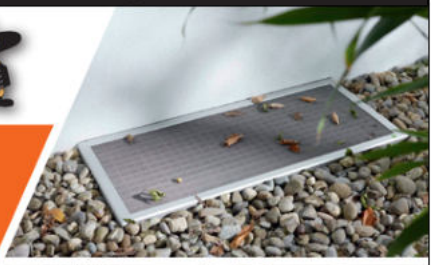
Unsere Tore
● zufriedene Kunden

Unsere Taktik
● gute Beratung

Reisebüro AG treff
Hirschenplatz 1, CH-3250 Lyss
Tel. 032 387 00 87, www.treff.ch

Schibu's GmbH

Gear me!



Insektenschutz nach Mass

Schibu's GmbH
Gilbert Arn
Bielstrasse 5
3263 Büetigen
079 779 00 43

Wir sind Partner von
SWISS INSEKTENSCHUTZ

«WIR BILDEN AUCH LEHRLINGE AUS»

Sigi Gebäudehülle AG

Bedachungen ▲ Fassadenbau ▲ Spenglerei
Blitzschutz ▲ Zimmerei ▲ Solar

3264 Diessbach | www.sigi-gebaeudehuelle.ch

KORB- UND VOLLEYBALL
NIGHT
DIE NACHT DER
NÄCHTE
18. MÄRZ
2023
TURNHALLE BUSSWIL
AB
18.00
UHR
SPIELSPASS
SPAGHETTIPLAUSCH
BARBETRIEB
DAMENRIEGE
BUSSWIL
DAMENRIEGEBUSSWIL.CH
ES IST SPIELZEIT - SEE YOU IN BUSSWIL!

Merci viu Mau!

Liebe Helferinnen und Helfer am Bärner Kantonalturnfescht 2022,

Mit Genugtuung und grosser Dankbarkeit blicken wir auf die gelungene Austragung des Bärner Kantonalturnfeschts 2022 zurück. Der sportliche Grossanlass konnte vergangenen Juni bei hochsommerlichen Temperaturen in Lyss und Aarberg ausgetragen werden. Unter dem Motto "iiu, i bi derbi" waren über 12'000 Turnende aus der ganzen Schweiz angereist und machten aus dem Seeland ein "Turnland und Feschtland".

Der Nachholbedarf nach zweijahriger Corona-Unterbrechnung war gross, und nach dem Turnen wurde auch ordentlich gefestet. Dank Wetterglück platzten das Festzelt, die Bar und auch der Festplatz am Samstagabend aus allen Nähten. Entsprechend waren auch die erzielten Umsätze der Festwirtschaft. Anbei ein paar Beispiele: Am KTF wurden 25'000 Liter Mineralwasser und Süssgetranke und 25'000 Liter Bier konsumiert. Ebenfalls wurden 2'800 kg Pommes frites, 4'500 Hamburger, 9'000 Sandwiches und 500 kg Chicken-Nuggets verkauft.

Die Organisation dieses Grossanlasses wäre ohne die tatkraftige Unterstützung von unzähligen Helfern nicht möglich gewesen. Die Einsatzbereitschaft und die Zusammenarbeit der freiwilligen Helfer waren beeindruckend. Mit vier(!) Ausnahmen waren stets alle Helfenden pünktlich zu ihren Einsätzen am KTF angetreten. Dies ist sehr beeindruckend und in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.

Die Helfergruppe Busswil steuerte mit 309 am meisten Helfer/innen aller Trägervereine zum guten Gelingen des KTF bei. In rund 600 Einsätzen wurden von den Busswiler Helfern weit über 3'000 Helferstunden geleistet. Die Einsatzgebiete waren sehr unterschiedlich. Nebst dem Auf- und Abbau kamen die Busswiler Helfer an den beiden Festwochenenden in der Festwirtschaft, in der Bar, bei der Turnerverpflegung, bei der Entsorgung, auf den Wettkampfplätzen, im Rechnungsbüro und auf dem Zeltplatz zum Einsatz.

Am meisten freute uns das Feedback des KTF-Personalchefs, dass die Busswiler Helfer/innen sehr zuverlässig waren und sie ihren Einsatz mit vollem Elan und Flexibilitat erledigten. Wir sind stolz, dass wir uns auf die Busswiler Turnfamilie und die Busswiler Helfer/innen so gut verlassen konnten. Merci viel Mal euch allen für euren riesengrossen Einsatz und die Hilfsbereitschaft am KTF 2022.

Anna-Magdalena Siegenthaler und Christof Kissling
Helferverantwortliche KTF Trägerverein Busswil

bluemeloube

busswil & schüpfen

Unsere Standorte

Bahnhofstrasse 35
3292 Busswil b. Büren
Telefon 032 384 37 37

Leiernstrasse 3
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 11 84

info@bluemeloube.ch
www.bluemeloube.ch

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir sind ein kleines und motiviertes Coiffure-Team, welches Sie im Herzen von Lyss gerne bedient und berät.

Unser Tätigkeitsbereich ist vielseitig:

- Beratung allgemein
- Damen-, Herren und Kinderhaarschnitte
- Haare färben (Folien & Kammmèches etc.)
- Dauerwellen oder Haare glätten
- Hochsteck- und Hochzeitsfrisuren
- Make-UP
- Wimpern und Augenbrauen färben/zupfen
- Echthaar-Verlängerungen (Great Lengths)
- Produkte: L'Oreal, Paul Mitchell, Jobra, Alpecin, Authentic Beauty Concept (ABC)

Online-Terminbuchung unter:
www.coiffure-bigoudi.ch

Es freuen sich:
Andrea Limbach, Ana Rita Rodrigues, Christina Grandizelli, Sarina Jaun, Pablo Colarte

BIGOUDI Coiffure
Damen+Herren
Lyss · 032 387 55 11

Turner-ABC

U wie Unterhaltungsabend

An anderen Orten ist er etwa auch als Soirée, Turnerabend, Abendunterhaltung oder Turnerchränzli bekannt, und in Kreuzworträtseln wird häufig nach dem Wort Serenade (Abendmusik) gesucht. Viele Turnvereine in der ganzen Schweiz führen solche Anlässe alle ein bis zwei Jahre durch, vor allem im November oder Dezember. In der Regel haben die verschiedenen Riegen die Möglichkeit, sich Verwandten und Bekannten oder allgemein der Bevölkerung zu präsentieren. Zudem sorgt häufig eine kreative Gruppe für die nötige theatralische Überbrückung zwischen den einzelnen Darbietungen. Nicht selten werden auch nach den einzelnen Numeros ganze Theaterstücke aufgeführt. In Kombination mit Essen und Trinken sowie Barbetrieb und DJ entsteht dadurch eine gelungene Unterhaltung für Jung und Alt. Traditionell besucht man auch unter befreundeten Vereinen die jeweiligen Veranstaltungen und geniesst gemeinsam eine tolle Zeit.

Bis 1982 führte der Turnverein in eigener Regie einen Unterhaltungsabend unter Mitwirkung der Damenriege durch. Vor dem Bau der Mehrzweckhalle fand er jeweils im Rössli-Saal statt. Theater wurde schon damals gespielt. Seit 1983 organisieren die Damenriege und der Turnverein Busswil gemeinsam ihre Unterhaltungsabende, wobei sich die beiden Vereine jeweils in der Leitung abwechselten. Die Numeros wurden anfänglich von einem Moderator angesagt. Zwischendurch wurden auch Sketches gespielt. Im Anschluss an die turnerischen Darbietungen wurde dann ein Theater aufgeführt.

„ Üse Hippiebus „

Im Jahre 2002 wurde das Programm zum ersten Mal von Barbara Gautschi geleitet. Sie koordinierte die verschiedenen Numeros und verknüpfte sie mit spannenden Theatersequenzen. Während 20 Jahren prägte sie unsere Unterhaltungsabende und machte sie zu dem, was sie heute sind, nämlich professionell inszenierte Abende mit grossem Unterhaltungswert. Dieses Jahr durften wir das letzte Mal unter ihrer Leitung turnen und theatern. Als Motto liess sich die «Königin des Unterhaltungsabends», wie sie in der Mädchenriege genannt wurde, eine Reise mit einem Hippiebus einfallen.

Die Tour führte durch die Gegenwart, ermöglichte aber den Gästen auch viele Rückblicke auf Highlights vergangener Unterhaltungsabende. Herzlichen Dank, Barbara, für die super Arbeit während der letzten 20 Jahre!

Barbara Gautschi mit Theatergruppe

Die stetige Verbesserung und steigende Zuschauerzahl waren dann Gründe, dass seit 2004 auch noch eine Vorstellung am Sonntagnachmittag stattfindet. Der Zuschauererfolg ist vor allem aus finanzieller Sicht toll, sind diese Einnahmen doch substanziell für beide Vereine. Doch nicht nur deswegen macht dieser Anlass Sinn. Eltern, Grosseltern, Göttis und Gotten, sie alle können, wie anfangs erwähnt, den Kindern bei einem coolen, lustigen oder herzigen Auftritt zusehen. Auch der Dorfbevölkerung wird viel geboten. Unsere Unterhaltungsabende gehören zu den kulturellen Höhepunkten des Dorflebens. Für den Zusammenhalt im Dorf Busswil ist dies sicher ein grosser Gewinn.

Ich hoffe fest, dass wir auch in den nächsten Jahren viele tolle Abende zusammen erleben dürfen.

Florian Gautschi

UOMO MODE

CASUAL & CHIC

CASUAL:

BLAUER U.S.A.
HANNES ROETHER
SCOTCH & SODA
SEVEN FOR ALL MANKIND
UNIFORM JEANS

CHIC :

ATELIER TORINO
ALBERTO JEANS
HACKETT LONDON
PAL ZILERI
PAUL & SHARK

UOMO MODE GMBH, MARKTPLATZ 10, 3250 LYSS, TELEFON: 032 384 61 62

WWW.UOMOMODE.CH, INFO@UOMOMODE.CH

Kettenreaktion mit Stefan Aegerter

Pünktlich wie angekündigt treffen wir um 7 Uhr abends bei Aegerters ein und werden auch schon von Stefan begrüsst. In der geräumigen Wohnküche richten wir uns ein und vervollständigen zuerst den Steckbrief.

Steckbrief: Stefan „Seppu“ Aegerter, 56 Jahre alt, aufgewachsen in Büetigen, verheiratet mit Anita, drei bereits erwachsene Kinder (Patrick, Tobias und Manuela).
Wohnort: Büetigen.
Beruf: Gelernter Schreiner und Bodenleger. Inhaber von Stefan Aegerter Bodenbeläge.
Hobbys: Turnverein, Skifahren, Velotouren.
Funktion im Verein: Turnt bei den TV Männern, Ehrenmitglied des Turnvereins seit 1996 nach 8 Jahren Tätigkeit als Jugendriegenhauptleiter, Fähnrich der Vereinigung Berner Turnverbände.
Frühere Funktionen im Verein: Fähnrich des TV Busswil und des Seeländerturnverbands, Rechnungsrevisor, Bauchef am Unterhaltungsabend, Mitwirkung in diversen OKs.

TP: Es freut uns sehr, mit einem TV-Urgestein wie dir ein Interview führen zu dürfen. Wenn wir richtig informiert sind, turnt bei euch die ganze Familie?
SA: Das stimmt! Meine Frau Anita ist in der Frauenriege Seedorf, die beiden Söhne sind im Turnverein Lyss und Manuela, unsere Jüngste, turnt mit der Damenriege Busswil.

Sowohl Patrick als auch Tobias machen immer wieder als Geräteturner von sich reden.
Als passionierter Geräteturner freut es mich natürlich sehr, dass sie an regionalen Meisterschaften und an der Schweizermeisterschaft im Einzelgeräteturnen immer wieder hervorragend abschliessen.

Seid ihr erblich vorbelastet, was das Turnen anbelangt?
Mein Vater war bereits im Turnverein Busswil. Zu seiner Zeit waren übrigens die Büetiger im Turnverein Busswil in der Überzahl.

Nun kommen wir zu den manchmal gefürchteten Entweder-Oder-Fragen. Als fleissiger Leser der Turnerpost kennst du ja die Regeln und weisst, dass du auch einmal passen darfst.

Morgen- oder Abendrot?	Abendrot!
Fondue oder Raclette?	Fondue, aber auch Raclette ist fein!
Tango oder Walzer?	Walzer!
Hund oder Katze?	Keines von beiden (nach langem Zögern)!
Meer oder Berge?	Berge!
Französisch oder Englisch?	Französisch!
Angestellt oder selbstständig?	Selbstständig!
Bau- oder Schulkommission?	Schulkommission!
Barren oder Schaukelringe?	Barren!
Hoch- oder Weitsprung?	Hochsprung, ganz klar (lacht)!

Auf deinen Lacher kommen wir sicher noch zu sprechen. Kannst du dich erinnern, dass du vor vielen Jahren dem Reporter Teddy Gschwind auch schon ein Interview für die Turnerpost gegeben hast (Ausgabe 1984/4)**?**
Ja, natürlich, damals war ich noch relativ neu im Turnverein und durfte bereits ein Interview geben!

Darin bist du auf einem Foto als junger Fähnrich am Eidgenössischen Turnfest 1984 in Winterthur zu sehen. Deine lange Karriere als Fähnrich war für den letzten Interviewpartner Anlass, dir ein paar Fragen zu stellen. Nicu Walser möchte wissen, ob die Kantonalfahne nur ein Sprungbrett für eine noch höhere Karriere ist, und ob du das Fahnenreglement studiert hast.
Mit dem nächsten Berner Kantonalturnfest wird meine Karriere als Fähnrich endgültig zu Ende sein, denn in absehbarer Zeit wird im Seeland kein weiteres Eidgenössisches Turnfest mehr stattfinden. Am vorletzten ETF in Biel 2013 war ich übrigens Seeländerfähnrich. Ein Fahnenreglement gibt es tatsächlich, aber ich habe es nie so ganau studiert wie unser neuer Fähnrich Adi Küffer, an dem ich übrigens grosse Freude habe. Wichtig ist, dass du als Fähnrich mit Überzeugung agierst.

Was sind eigentlich die Aufgaben eines Fähnrichs?
Er repräsentiert den Verein an Wettkämpfen, Empfängen und Ehrungen. Ausserdem trägt er Sorge zur Fahne, sie kostet ja ein halbes Vermögen.

Was waren für dich als Fähnrich bisherige Highlights?
Zu allererst natürlich der Fahnenlauf am ETF in Winterthur, als ich unter den Vordersten über den Festplatz rannte; weiter die Abdankungsfeier für Giacomo Meier, Turner der Männerriege, als ich mit der Fahne neben den Schweizer Gardisten stehen durfte; dann der Empfang der Zentralfahne am ETF in Biel, und nicht zuletzt natürlich die Schlussfeier am KTF in Lyss.

Das waren sicher alles Momente, die dich persönlich berührt haben. Nach dem KTF wurde im Bieler Tagblatt ein Leserbrief abgedruckt, in welchem stand, dass Fahnen beim Turnen überholt sind. Was meinst du dazu?

Sicher haben die Fahnen beim Turnen auch heute noch ihre Berechtigung, auch wenn sie einen militärischen Hintergrund haben. Viele Turnerinnen und Turner identifizieren sich heute immer noch gerne mit der Fahne ihres Vereins.

Nun zu einem ganz anderen Thema. Bitte erzähle uns doch etwas über deinen beruflichen Werdegang.
Nach der Schule absolvierte ich eine Lehre als Schreiner bei Häubi in Lyss, und dann, nach einem Welschlandjahr, eine Zusatzlehre als Bodenleger. Danach arbeitete ich im elterlichen Betrieb mit, den ich schliesslich 2001 übernehmen durfte und heute immer noch als Einzelfirma führe.

Wie begann eigentlich deine Turnerlaufbahn?
Ich turnte bereits seit der 3. Klasse in der Jugi Busswil und wechselte dann 1982 über in den Turnverein, der damals gerade die Kantonalen Kunstturnertage organisierte. Da mich das Geräteturnen schon vorher fasziniert hatte, kam ich in Busswil mit den damaligen Spitzenkunstturnern Josef (Sepp) Zellweger und Markus Lehmann in Kontakt. Weil ich wohl auch etwa dieselbe Statur hatte wie die beiden, und gerne am Barren turnte, nannten mich die älteren Turner von da an Seppli, was mit den Jahren zu Seppu wurde.

Zurück zu deinem Lacher bei den Entweder-Oder-Fragen. Du hast sicher ein paar „Müsterli“ von all den Turnfesten, an denen du mitgemacht hast, zu erzählen.
Zum Hochspringer wurde ich kurzfristig, als ein Turner am Seeländischen 1982 in Grossaffoltern ausfiel und ich einspringen musste. Immerhin schaffte ich mit meiner Körpergrösse und ohne vorheriges Training die Höhe von 1.45 Meter – mit dem Scherensprung (schmunzelt).
Am KTF 1987 in Biel turnte ich vier verschiedene Übungen an den Schaukelringen – je eine für den TV Busswil und den DTV Busswil, eine weitere für den TV Peseux, mit dem ich während meinem Welschlandjahr turnte, und schliesslich noch eine für mich selbst im Rahmen des Einzelgeräteturnens.
Am Seeländischen 2009 in Aarberg, als ich mit der Fahne unsere Sprinter bei der Seelandstafette unterstützte, sprang ich sofort für Miggu Zgraggen ein, welcher sich beim Lauf eine Zerrung einfing. Heute würde ich die Fahne jedoch nicht mehr weitergeben, sondern den Lauf mit ihr antreten.

Was bleibt dir von deiner Zeit als Jugileiter in Erinnerung?
Als ich die Jugi 1988 übernahm, zählte sie nur etwas über 20 Jungturner. Als ich aufhörte, war die Jugi mehr als dopppelt so gross. Unter meiner Leitung führten wir das Geräteturnen in der Jugi ein, um eine Alternative zum aufkommenden Unihockey zu bieten. Damaliger Höhepunkt war sicher das ETF 1996 in Bern, an welchem die Jugi gemeinsam mit der Mädchenrige Busswil eine Gerätekombination vorführte, welche ich zusammen mit der Mädchenriegenleiterin einstudiert hatte.

Auch in der Feuerwehr warst du lange tätig. Ist Ehrenamtlichkeit für dich auch Ehrensache?
Feuerwehrdienst zu leisten, war damals normal. Während 32 Jahren war ich aktiv dabei, absolvierte die Geräteführerkurse, den Atemschutzkurs und den Kurs für Zugführer. An drei Grossbränden in Büetigen und Diessbach war ich im Einsatz – das waren für mich eindrückliche Erlebnisse. Heute bin ich noch als Vertreter der Gemeinde Büetigen im Feuerwehrverband tätig.

Damit leitest du gerade über zum nächsten Thema. Seit ein paar Jahren bist du auch im Büetiger Gemeinderat. Was hat dich bewogen, in die Gemeindepolitik einzusteigen und die Schulkommission zu übernehmen?
Ich wurde angefragt und habe zugesagt, weil ich etwas für mein Dorf tun wollte. Mit der Schulkommission habe ich eigentlich nicht gerechnet, aber ich führe dieses Ressort gerne und mit grossem Engagement.

Welches sind heute die grössten Herausforderungen für die Schule?
Steigende Schülerzahlen, verbunden mit einem Mangel an Lehrkräften und Schulräumen. Und dann auch die Integration aller Schulkinder in die Gesamtschule.

Hast du nebst all diesen Tätigkeiten noch Zeit für Hobbys?
Anita und ich gehen im Winter gerne zum Skifahren, und im Sommer unternehmen wir Radtouren mit unseren neuen E-Bikes. Falls es mir wirklich langweilig sein sollte, habe ich noch eine Briefmarkensammlung und im Estrich eine Märklin (schmunzelt).

Wir glauben gerne, dass dir nicht langweilig wird. Zum Schluss stellen wir noch die für die Kettenreaktion unverzichtbare Frage: Wen schlägst du für das nächste Interview vor?
Ich habe mir bereits Gedanken gemacht. Der Puck sollte wohl wieder in die Damenriege zurückgespielt werden. Am Unterhaltungsabend war ich in der Küche im Einsatz. Hinter dem Buffet hatte Fränzi Schaub das Sagen. Sie könnte doch befragt werden.

Diesen Vorschlag nehmen wir gerne auf. An welche Fragen denkst du?
- Was motiviert dich für den Job am UHA hinter dem Buffet?
- Deinem Dialekt nach kommst du aus dem Baselbiet. Dann bist du wahrscheinlich auch Fan des FC Basel?

Deine Fragen sind notiert. Herzlichen Dank, Stefan, für das Gespräch und die Gastfreundschaft.

Bei Kaffee und Kuchen schwatzen wir noch eine Zeit lang mit Aegerters, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machen.

Florian & Theo Gautschi

Wir gratulieren herzlich ...

... zum runden Geburtstag

15.	März	1993	Katja Roth
9.	April	1963	Martin Eggli
11.	April	2003	Yogaschini Kuganathan
12.	April	1953	Martha Sutter

… zur langjährigen Vereinstätigkeit (geehrt an der DV des TBS)

Seniorinnen	Lorly Blaser	60 Jahre Turnen
Damenriege	Annina Gerber	10 Jahre Leiterin KITU
	Laura Gerber	10 Jahre Leiterin KITU
	Bettina Hauser	10 Jahre Leiterin KITU

Wir trauern um ...

Wir haben die traurige Pflicht, euch vom Hinschied unseres Ehrenmitglieds

Yvonne Lauper-Lafontaine

9. September 1928 – 23. September 2022

in Kenntnis zu setzen.

Wir werden Yvonne ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen der Familie unser herzliches Beileid aus.

Damenriege Busswil

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Abschied zu nehmen von unserem

Turnkameraden und Veteran

Hans Vogel

24. Juni 1932 – 21. Dezember 2022

Wir danken dem lieben Verstorbenen für all das, was er für uns geleistet hat.
Wir werden Hans immer in bester Erinnerung behalten.

Turnverein und Männerriege Busswil

Turnbetrieb

Damenriege Busswil				
ELKI	Fr	09.30 – 10:30	Stefanie Siegenthaler	076 503 41 58
KITU	Mo	17:30 – 18:30	Bettina Hauser	079 837 53 83
Mädchen US	Mo	18:40 – 20:10	Salome Vogel	076 519 09 10
Mädchen MS	Do	18:30 – 20:00	Stefanie Mancini	076 463 53 55
Mädchen OS	Do	18:30 – 20:00	Soraya de las Heras	079 883 50 95
Damenriege	Di+Do	20:15 – 21:45	Michelle Ackermann	079 611 21 05
Frauenriege	Do	20:15 – 21:45	Barbara Gautschi	076 583 37 25
Seniorinnen	Mi	15:15 – 16:45	Lotti Gnägi	032 384 01 71

Turnverein Busswil				
Jugi US	Fr	17:30 – 18:30	Raphael Eggli	079 414 36 79
Jugi MS	Fr	17:30 – 18:30	Lena Hügli	079 902 01 15
Jugi OS	Fr	18:30 – 20:00	Kevin Marti	079 914 19 18
GETU	Di	18:00 – 20:00	Manuela Kissling	076 538 28 44
TV Aktive	Di+Fr	20:15 – 21:45	Florian Gautschi	079 792 63 65
TV Männer	Fr	20:15 – 21:45	Marcel Blaser	079 926 68 87

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

27. Jan.	TV	Generalversammlung	Mehrzweckhalle
28. Jan.	DR	Generalversammlung	Mehrzweckhalle
4./5. Feb.	TV	Skiweekend	Elsigenalp/Metsch
10. Feb.	TV	Schneeschuhtour	Berner Jura
4.-11. März	TV	Trainingslager	Lanzarote
11./12. März	DR/FR	Trainingsweekend	Frutigen
18. März	DR	Korb- und Volleyball-Nacht	Mehrzweckhalle
18./19. März	Jugend	Unihockeyturnier	Ins
25. März	TV	Unihockeyturnier	Bözingen
1. April	Jugend	Veloputzete	Busswil
23. April	Jugend	Mooslauf	Brüttelen
29. April	Jugend	Seeländischer Jugendspieltag	Studen
6. Mai	DR/TV	Gymnastikwettkampf	Grossaffoltern
7. Mai	Jugend	Die schnällschte Seeländer	Lyss
18. Mai	Alle	Auffahrtsturnen	Busswil
3.-4. Juni	DR/FR/TV	RMS Winterthur/Umgebung	Fehraltorf
10.-11. Juni	Jugend	Seeländische Jugendturntage	Pieterlen
16.-18. Juni	Alle	Seeländische Turntage	Pieterlen

18. - 26. Feb.	Sportferien
7. - 23. April	Frühlingsferien